

*Robert Mercan*

## **„Basiswissen Bibliothek“ –**

ein ILIAS-Kurs im Rahmen des Schulungsangebotes  
der Universitätsbibliothek Passau

### **Zusammenfassung**

Der Entwurf eines ILIAS-Kurses mit dem Titel “Basiswissen Bibliothek” zeigt auf, wie ein Online-Angebot zum eigenständigen Erlernen der Grundlagen der Nutzung der Universitätsbibliothek Passau nicht nur eine Präsenzschiilung ersetzt, sondern einen eigenständigen Beitrag in der Palette der Schulungsangebote der Universitätsbibliothek Passau leisten kann. Dabei wird zunächst die intendierte Zielgruppe von Studienanfänger\*innen definiert, die durch den Kurs in die Lage versetzt werden soll, die Universitätsbibliothek Passau adäquat zu nutzen. In der konkreten Umsetzung wird dargestellt, wie durch den modularen Aufbau des Kurses und eingebaute Kontrollfragen der Aspekt des Selbstlernens durch die Gestaltung des Kurses unterstützt werden kann. Zum Abschluss werden die sich daraus ergebenden Problemfelder der passenden didaktischen Reduktion und des angemessenen Einsatzes von Medienobjekten in ILIAS beleuchtet.

### **Schlagwörter**

E-Learning, ILIAS-Kurs, Selbstlernangebote

## **1 Eine Präsenzschulung als Online-Tutorial**

Die gegenwärtige Situation im zweiten Jahr<sup>1</sup> der Corona-Pandemie erfordert es, auch im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz durch die Universitätsbibliothek in Passau vermehrt digitale Wege zu beschreiten. Dies bedingt eine stärkere Ausrichtung des aktuellen Schulungsprogramms auf Online-Angebote, die neben der Verlagerung von Veranstaltungen in den digitalen Raum auch Aspekte des Selbstlernens ohne Anleitung durch Personal der Bibliothek enthalten. Konkret bedeutet das für das vorliegende Projekt, dass die sonst als Präsenzveranstaltung durchgeführte Schulung „Basiswissen Bibliothek“ als solches Selbstlern-Angebot neugestaltet werden soll. Als Plattform für den dauerhaften Zugriff von Nutzerseite kommt dabei das Lernmanagementsystem ILIAS zum Tragen, da dieses bereits universitätsweit im Einsatz ist. Somit fügt sich das Angebot harmonisch in das Gesamtspektrum der Angebote der Universität Passau ein, was zudem durch entsprechende Synergieeffekte einen geringeren Aufwand an Systemwartung und -betreuung bedeutet. Inhaltlich orientiert sich der neu zu gestaltende ILIAS-Kurs am vorherigen Präsenzangebot: Er umfasst somit die Grundlagen der Bibliotheksbenutzung an der Universitätsbibliothek Passau, sowie erste Schritte bei der Recherche im Katalog der Bibliothek, dem „Passauer Suchportal“. Vermittelt werden Informationen zu den Standorten der Teilbibliotheken, den Standorten von Medien zu bestimmten Fachgebieten, die Suche und Ausleihe von Bestand sowie die verschiedenen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme bei weitergehenden Fragen. Das Online-Tutorial soll dabei vor allem als Einstiegsangebot in die Bibliotheksarbeit fungieren, allerdings nicht monadisch, sondern im Hinblick auf das Gesamtportfolio der Nutzer\*innen-Schulungen der Universitätsbibliothek. Es ist als erster Baustein eines Gesamtkonzeptes entworfen, das den gesamten Studienprozess, bis hin zu einer möglichen Promotion des/der Einzelnen, begleitet und unterstützt.

## **2 Kurs „Basiswissen Bibliothek“**

### **2.1 Zielgruppe und Lernziele**

Der oben ausgeführten Einordnung des „Basiswissen Bibliothek“-Kurses im gesamten Schulungsangebot der Universitätsbibliothek entsprechend, ist die Zielgruppe dieses Lernangebotes klar umrissen. Der Kurs richtet sich inhaltlich an Studienanfänger\*innen oder „Neulinge“ an der Universität Passau, die mit der

---

<sup>1</sup> Text erstellt im Februar 2021.

Nutzung der Universitätsbibliothek noch nicht vertraut sind und das örtliche Bibliothekssystem nicht kennen. Der Kurs hat zum allgemeinen Ziel, die intendierte Zielgruppe in die Lage zu versetzen, alle Angebote der Universitätsbibliothek Passau effizient und effektiv zu nutzen. Konkret bedeutet Effizienz in diesem Fall, dass den Nutzer\*innen bewusst ist, welcher Service der angebotenen Palette zu ihrem jeweiligen Informationsbedürfnis passt, etwa, welche Literatur zu welchem Fachgebiet sich in welchem Lesesaal befindet. Effektivität der Nutzung beschreibt in diesem Fall den Umstand, dass die Nutzer\*innen wissen, auf welchem Weg ihr jeweiliges Informationsbedürfnis auf adäquateste Weise gedeckt werden kann. Dies betrifft etwa den externen Zugang zu elektronischen Medien von außerhalb des Campus: Im Idealfall sollen also die Fragen Welches Angebot der Unibibliothek passt zu meinem Anliegen? und Wie erreiche ich damit am besten mein Ziel? geklärt werden. Als maximale Bearbeitungsdauer des Kurses wurde sich in Anbetracht der Aufmerksamkeitsspanne der intendierten Zielgruppe intern auf etwa eine halbe Stunde geeinigt; ein Zeitrahmen, der die didaktische Reduktion der enthaltenen Informationen absolut notwendig macht.<sup>2</sup>

## **2.2 Didaktisches Konzept und geplanter Einsatz im Schulungsbereich**

Wie in der Einleitung bereits ausgeführt, steht über der gesamten inhaltlichen Konzeption der Leitgedanke, dass der ILIAS-Kurs die Präsenzschiung möglichst vollständig ersetzen soll. Das hat zur Folge, dass die gesamte Anlage des Kurses den Aspekt des Selbstlernens unterstützen soll. Einerseits bedingt das einen modularen Aufbau, der je nach individuellem Lerntempo bearbeitet werden kann, andererseits aber auch die Notwendigkeit der Schaffung einer selbstständigen „Lernzielkontrolle“ für die Nutzer\*innen. Umgesetzt wird das durch Selbstkontrollfragen nach jedem einzelnen Lernmodul, sowie einen großen Test am Ende des gesamten Kurses. Die einzelnen Lernmodule bauen inhaltlich aufeinander auf, da sie den gesamten Prozess der „Annäherung“ an die Service-Angebote der Bibliothek, vom Finden der Lesesäle bis hin zur Ausleihe gewünschter Medien abbilden soll: Dieser verläuft damit quasi von außen nach innen. Der Aspekt des Selbstlernens bedingt auch, dass der Kurs durch tabellarische Aufstellungen wichtiger Fakten, sowie regelmäßige Hinweise auf die Website der Universitätsbibliothek Passau und andere Informationen außerhalb des „abgeprüften“ Wissens, angereichert wird.

---

<sup>2</sup> Siehe dazu auch den Punkt 2.4.

## 2.3 Praktische Umsetzung und Gestaltung des ILIAS-Kurses

Als Beispiel für die aus dem didaktischen Konzept abgeleitete konkrete Umsetzung in ILIAS sei hier ein Lernmodul zum Thema „Medienstandorte“ näher vorgestellt. Das Modul beginnt zunächst mit einer Übersicht über die dort ausgeführten Lerninhalte, um die Nutzer\*innen darüber zu orientieren, was das Modul für sie bereithält. Hier sind das etwa die einzelnen Literaturstandorte in den Lesesälen und Magazinen, die damit verbundenen Ausleihbedingungen, die Informationen, die in Signaturen und Lokalkennzeichen der Medien enthalten sind, sowie die Anzeige dieser Informationen im Bibliothekskatalog „Passauer Suchportal“. Ebenso werden die Zugangsmöglichkeiten zu E-Books und E-Journals aufgezeigt. Für jeden inhaltlichen Punkt ist ein eigenes Kapitel im ILIAS-Lernmodul angelegt, welches durch Text und Bild die entsprechenden Informationen vermitteln soll. Etwa im Kapitel zu Lokalkennzeichen und Signaturen Fotos von Rückenschilden einzelner Bücher, mit beigefügter Erklärung von deren Bedeutung. Zum Abschluss der einzelnen Kapitel wird ein griffiger Merksatz aufgestellt und der Hinweis auf weiterführende Links zu den Webseiten der Bibliothek gegeben. Den Abschluss des Moduls bilden sogenannte Kontrollfragen, hier wird in Form eines eingebundenen Quiz das im Modul vermittelte Wissen abgeprüft. Daran schließt sich ein Kapitel an, in dem mittels Sprungmarken entweder zum nächsten Modul oder zurück zum Anfang des gerade bearbeiteten Moduls gelangt werden kann. Je nachdem, ob die Nutzer\*innen den Bedarf haben, das Gelesene nochmals zu vertiefen oder nicht. Dieses Kapitel soll ebenfalls den Aspekt des Selbstlernens unterstützen und der eigenen Kontrolle dienen.

## 2.4 Erfahrung und Erwartungen

Bei der Ausarbeitung des oben dargelegten Entwurfs für einen ILIAS-Kurs zur Vermittlung von grundlegenden Informationen zur Benutzung der Universitätsbibliothek Passau haben sich grundsätzlich zwei verschiedene Problemfelder ergeben. Die erste Herausforderung besteht darin, aus der großen Fülle aller möglicherweise zur Vermittlung des angestrebten Lernziels notwendigen Informationen, die wirklich wesentlichen zu filtern, und aus diesen wieder diejenigen Fakten, die unbedingt enthalten sein müssen, und letztlich – im Hinblick auf Zeitrahmen, Aufmerksamkeitsspanne und Übersichtlichkeit – enthalten sein können. Dies ist ein wesentlicher Schritt, der unbedingt vor der Konzeption des ILIAS-Kurses geklärt sein muss. Daran schließt sich unmittelbar der zweite Problemkomplex an: Was sage ich womit? Neben Text und Bild könnte man zum Beispiel bei allen Inhalten, die geographische Angaben betreffen, auch Videos einbinden. Hier muss ebenso vorab zwischen Inhalt, Ziel und Mittel zum

Zweck abgewogen werden. Ein Desiderat eines zukünftigen Einsatzes eines solchen ILIAS-Kurses, wie er hier entworfen worden ist, betrifft vor allem den Abbau der Hemmschwelle, die Angebote der Universitätsbibliothek Passau als „Unkundiger“ in Anspruch zu nehmen: mit den hier enthaltenen Informationen soll der Einstieg in die Bibliotheksarbeit leichter fallen. Und zum zweiten soll ein solcher ILIAS-Kurs bewirken, dass andere Schulungs- und Informationsangebote der Universitätsbibliothek selbstständig ergriffen werden, weil „Basiswissen Bibliothek“ ein Interesse dafür zu wecken im Stande ist.